

Twilight: Unersättlich

Jared Cameron FF

Von Katthani22

Kapitel 3: 3

Langweilig. Das ist die einzig mögliche Art, meinen Tag zu beschreiben. Der einzige etwas lustige Teil war der Sportunterricht. Aber das liegt nur daran, dass Teenager es lieben, sich selbst gut aussehen zu lassen, aber sie sehen alle lächerlich aus, also wenn sie Mädchen lachen sehen, denken sie "Oh, sie stehen auf mich", wenn in Wirklichkeit ... Wir sind es nicht. Mike ist ein großartiges Beispiel dafür, aus irgendeinem Grund denkt er, dass er jedes Mädchen bekommen kann, das er will, indem er ihr Liebesleben anzeigt und kritisiert. Die traurige Wahrheit war jedoch, dass das einzige Mädchen, das Mike wollte, Jessica war und er zu blind war, um das zu sehen. Für mich war Mike eine Familie, aber nicht auf brüderliche Weise, eher wie ein jüngerer Cousin, den man liebt, mit dem man aber nur für kurze Zeit umgehen kann. Ich weiß, ich weiß, er ist um ein Jahr älter als ich, aber mental bin ich wie 25 und er ist 10.

"Yo Olivia, warum bist du so abgelenkt", sagte Jessica und riss mich aus meinem Gedankengang.

"Sie denkt wahrscheinlich an Jared", sagte Angela, stieß einen Seufzer aus und machte ein spöttisches Tagtraumgesicht. Sie und Jess lachten beide, bevor Mike in das Gespräch einstieg.

"Er ist ein bisschen alt für dich, denkst du nicht", sagte Mike, bevor er in eine Karotte biss.

"Dein Physiklehrer ist zu alt für dich, aber du denkst, wenn du dieses Jahr deinen Abschluss gemacht hast, wirst du glücklich bis ans Ende deiner Tage leben", schoss ich zurück. Er glitt langsam in seinen Sitz hinunter, wobei ein leichtes Erröten seine Wangen bedeckte.

"Wie alt ist Jared überhaupt", fragte Eric auf den Unterarmen gestützt auf den Tisch.

"Er ist in meiner Klasse, also nein, er ist nicht zu alt", sagte ich, ich fühlte, wie mein Telefon auf dem Tisch summt und lächelte, als ich sah, dass Jared mir eine SMS schickte.

A / n Die Namen sind, wie sie in den Telefonen des anderen eingestellt sind

Jared: Langweilt dich die Schule genauso wie mich?

Livy: Ich bin so gelangweilt, dass ich mich darauf vorbereite, ohnmächtig zu werden, nur damit ich gehen kann

Jared: Wäre das Krankenhaus nicht genauso langweilig?

Livy: Ich denke schon, ich werde wahrscheinlich nur die zweite Hälfte des Tages auslassen

Danach hörte er auf zu antworten und ich nehme an, es liegt daran, dass sein Lehrer

sein Telefon genommen hat. Ich schaute aus dem Fenster, es war bewölkt draußen, aber es regnete nicht. Ich traf eine schnelle, unüberlegte Entscheidung, die zweite Hälfte des Tages zu überspringen. Die Mittagsglocke läutete und signalisierte, dass es Zeit war, in die nächste Klasse zu gehen, und ich ging mit meinen Freunden, es ist nicht so, dass irgendjemand Wichtiges wissen wird, dass ich vermisste, alle meine Freunde sind eine Klasse über mir und Bella ist es auch.

Ich ging schnell aus den Türen, die nach draußen führten, und machte mich auf den Weg zum Parkplatz, als ich in mein Auto stieg, bemerkte ich, dass Bella auch in ihren Lastwagen stieg, um zu gehen. Ich tat so, als würde ich sie nicht sehen, weil ich wusste, dass sie eine Pause von allen brauchte, die sie nach Edward fragten, also ließ ich es rutschen, dass sie gehen würde.

Ich fuhr schnell zum La Push Reservat, um auf einem der weniger beliebten Naturpfade spazieren zu gehen. Eigentlich ist es überhaupt nicht beliebt, weil es keine echte Spur ist, als ich jünger war, nahmen mich Harry Clearwater und Charlie mit auf die Jagd und Harry zeigte uns einen Weg, von dem niemand wusste, es gab normalerweise ein paar Rehe, aber nie etwas anderes, also komme ich manchmal jetzt darauf spazieren, wenn ich in der Stimmung zum Zeichnen bin oder wenn ich meinen Kopf frei bekommen muss. Der heutige Zweck war jedoch keines von beiden, ich fühlte nur einen starken Wunsch, in der Gegend von La Push zu sein, und ich war seit etwa 3 Monaten nicht mehr auf dem Weg, also dachte ich mir, warum nicht.

Ich zog mein Auto an den Straßenrand und schaute mir die Lücke in den Bäumen an, die etwas größer war als der Rest der Lücken. Von dem, was mir gesagt wurde, ist der Weg hier, seit Wölfe vor etwa einem halben Jahrhundert in La Push lebten, sie schufen alle möglichen verschiedenen Wanderwege, mir wurde versichert, dass Wölfe nicht mehr in der Gegend sind.

Ich ging in den Wald und bemerkte, wie schön die ganze Natur war. Es gab leuchtend blaue und rote Blumen, alle Arten von verschiedenen Vögeln. Alles war wunderschön, die meisten Leute kamen in diese Gegend und sahen nur Regen, aber um unsere Stadt zu genießen, musste man einen Schritt zurücktreten und sich ansehen, was es gab.

"Paul, ich werde jetzt die Patrouille übernehmen, du kannst zurück zu Emily gehen", hörte ich Sam Uley schreien. Ich ging hin, um mich bekannt zu machen, als mir klar wurde, dass er mit einem riesigen Wolf sprach, Momente später gab es keinen riesigen Wolf, nur einen sehr nackten Paul. Ich stieß einen Schrei aus und ihre beiden Köpfe schnappten in meine Richtung. Ich klemmte mir eine Hand über die Augen und wollte Paul nicht mehr nackt sehen.

"Ist das so?" Ich habe gehört, von wem ich annehme, dass er Paul Start war

"Ja", schloss Sam.

"Zieh ein paar Kleider an, um des Fickens willen", sagte ich, sobald ich meine Stimme gefunden hatte, hörte ich etwas schlurfen, bevor mir das Okay gegeben wurde, meine Augen freizulegen. "Erklären Sie bitte, was gerade passiert ist", fragte ich sie.

"Wir sind Werwölfe", sagte Paul mit den Schultern, ich nickte, bevor ich ohnmächtig wurde.

"Jared wird sauer sein", War das Letzte, was ich hörte, bevor meine Sinne völlig heruntergefahren wurden.

Ich wachte mit dem Geräusch eines Fernsehers auf und jemand, der Kreise auf meinen Waden verfolgte. Ich stöhnte leicht, bevor ich blinzelte und mich langsam aufrichtete. "Oh hey, du bist wach", begrüßte mich Jareds Stimme, ich schaute hinüber und sah ihn mit meinen Beinen in seinem Schoß und seinen Fingern sitzen, die zart Entwürfe

darauf zeichneten.

"Du hast viel zu erklären", sagte ich, während ich meinen Kopf rieb, es gab ein starkes pochendes Gefühl und ich gehe davon aus, dass ich es getroffen habe, als ich ohnmächtig wurde.

"Ich werde alles erklären, solange du nicht wieder ohnmächtig wirst", sagte er und steckte eine Haarsträhne hinter mein Ohr.

"Keine Versprechungen", sagte ich, bevor er seufzte und sich auf die Couch zurücklehnte.

"Nun, für den Anfang bin ich ein Werwolf, genauso wie Sam und Paul. Ähm, ich habe mich vor etwa 5 Monaten zum ersten Mal umgedreht, ich hänge die meiste Zeit hier ab, es sei denn, ich patrouilliere in der Stadt oder in der Schule. Und ich habe dich geprägt", sagte er.

"Ich habe zwei Fragen, wo sind wir und was ist Prägung?" Ich bat darum, mich anzupassen, so dass ich mit gekreuzten Beinen auf der Couch saß.

"Dies ist das Haus von Sam und seiner Verlobten Emily, und ich werde erklären, dass Sie ein anderes Mal genug auf Ihrem Teller haben", sagte er und ich nickte.

"Also, wo warst du, als Paul, Sam und ich, wir sind im Wald?" Ich fragte nach.

"Nun, ich war in der Schule, und sobald Paul anrief, ging ich", sagte er. "Was, wenn ich ehrlich bin, brauchte ich sowieso eine Ausrede, um zu gehen, dieses Mädchen namens Kim flirtete mit mir, sie hat unsere Namen auch auf ihrem Notizbuch zusammengetragen, es war seltsam." Ich konnte nicht anders, als die Kutte, die sich bei der Erwähnung eines anderen Mädchens, das mit Jared flirtete, über mein Gesicht ausbreitete.

"Oh nun, ich bin mir sicher, dass sie reizend ist", sagte ich mit zusammengebeissenen Zähnen. Wow, ich weiß, wie man sehr subtil ist.

"Entspann dich, Livy, es gibt keinen Grund, eifersüchtig zu sein, ich habe nur Augen für dich", sagte er lachend und warf mir ein Augenzwinkern zu. Im Gegenzug schlug ich ihn mit einem Kissen.

"Ich muss nach Hause gehen, willst du mich fahren, ich denke, ich könnte eine leichte Gehirnerschütterung haben", fragte ich ihn, das Pochen in meinem Kopf wurde immer schlimmer und jedes Mal, wenn einer von uns sprach, musste ich ein Zucken zurückhalten.

"Ja, Emily sagte, du hättest wahrscheinlich eine Gehirnerschütterung, wenn du deinen Kopf von einer großen Eiche schlägst", sagte Jared im Stehen, ich ging zu ihm, um mit ihm aufzustehen und wurde sofort benommen und kippte um. Zum Glück für mich hatte er schnell genug Instinkte, um mich zu fangen, bevor ich auf den Boden fiel. Er wickelte einen Arm um meine Taille und steckte den anderen unter meine Knie, bevor er sich auf den Weg aus dem Haus machte.

"Tschüss Jungs", sagte er und ich hörte, wie Paul und Sam beide das Wort Tschüss murmelten, bevor wir gingen. Jared steckte mich auf meinen Beifahrersitz und ich schnallte mich an, während er die Tür schloss und auf der Fahrerseite einstieg.

"Wie ist mein Auto hierher gekommen?" Ich fragte ihn und er sah mich an, bevor er sich zurückzog.

"Paul fuhr es, als er und Sam dich zurückbrachten", erklärte er, ich nickte verständnisvoll. Als wir endlich zu meinem Haus zurückkehrten, war ich leicht schlampig geworden, und ich bemerkte Charlies Polizeikreuzer in der Einfahrt.

"Okay, lass uns dich ins Haus bringen", sagte Jared, bevor er zur Beifahrerseite joggte und mich aus dem Auto hob, während ich wiederholt in seine Wangen stach. Er grinste mich an, sagte aber nichts. Ich drückte meine Finger sanft gegen seine Wangen und

bewegte sie herum, was auch seinen Mund bewegte, während er klopfte und darauf wartete, dass Charlie die Tür öffnete.

"Was ist los mit ihr", hörte ich Charlie fragen, ich drehte mich nicht um, um ihn anzusehen, obwohl ich mich darauf konzentrierte, Jared wiederholt auf die Nase zu stoßen.

"Wir hingen ab und sie stolperte und schlug ihren Kopf von einem Tisch, also brachte ich sie zu Sue Clearwater und sie gab ihr einige Schmerzmittel, die etwa 4 Stunden dauern werden, und sagte mir, dass sie Bettruhe braucht", erklärte Jared. Ich steckte versehentlich meinen Finger gegen Ende seines Satzes in seinen Mund, was dazu führte, dass ich meinen Finger von seinem Hemd entfernte.

"Folge mir", sagte Charlie, während er leicht über meine seltsamen Mätzchen schmunzelte, er führte Jared durch das Haus bis zu meinem Schlafzimmer und ich fühlte, wie Jared mich auf das Bett legte. "Macht es dir etwas aus, eine Weile bei ihr zu bleiben, ich muss ihre Schwester zu einem Termin bringen?" fragte Charlie.

"Es macht mir überhaupt nichts aus, Sir", antwortete Jared, ich hörte, wie sich die Tür schloss und dann fühlte, wie das Bett von Jared, der neben mir lag, herunterfiel. Ich rollte mich, bis ich gegen seine Seite gedrückt wurde, und dann schlief ich ein.

Kapitel 3 ist fertig, ich hoffe, es hat euch allen gefallen!